

Knappe Textgestaltung und wohlbemessene Zahlenbeispiele stellen den Benutzer auf denkbar bequemstem Wege in die Praxis und befähigen ihn zum schnellen, mühelosen Gebrauch. Da zudem Saftanordnung und äußere Gestaltung in der Hand eines so bewährten Künstlers wie **Prof. Peter Behrens** gelegen haben, darf wohl mit Recht gesagt werden, daß nunmehr auch ein Werk über doppelte Buchführung den Gebrauchs- und Geschenkbüchern der Gebildeten eingereiht ist.

Dem vielbeschäftigten Sortimentler wird fast jedes Wort einer Empfehlung erspart durch die Ausstattung der Hefte, welche mit einem auffallenden, vom gleichen Künstler entworfenen Streifbände umlegt sind. Bei dem zur Schau gestellten aufgeschlagenen Buche – was sich wegen des leuchtenden Orange und Schwarz der Kontoblätter dringend empfiehlt – wird besonders das Bilanzbeispiel Interesse erwecken. Dieses ist ohnehin auf den Gegenstand mehr als bisher gelenkt durch die gesetzliche Pflicht zur Aufzeichnung der Einnahmen bei Einkommen von 10000 M an aufwärts.

Alles in allem bin ich sicher, den Herren Kollegen vom Sortiment ein dankbares Vertriebsobjekt anzubieten, das durch die Behandlung des textlichen Teils eine lohnende Bereicherung der buchhändlerischen Darbietungen geworden ist. Die sich stets gern in den Dienst allgemeinnütziger Bestrebungen stellenden Buchhändler werden auch aus ideellen Gründen an der Verbreitung einer Sache mitwirken, deren rechtliche, volkswirtschaftliche und erzieherische Bedeutung in unserer Zeit nicht hoch genug zu veranschlagen ist. Das Bedürfnis und die gewaltige Aufnahmefähigkeit des Werkes bereiten der Weka-Buchführung ohne Zweifel einen großen, nachhaltigen Erfolg vor, der sich durch die zu erwartende Kontinuation auch auf die Dauer lohnend gestalten dürfte.

Ich bitte Buchhandlungen mit guter Kundschaft, unbekümmert und bald zu verlangen. Von der 1. Auflage, die nur gering bemessen werden konnte, ist inzwischen fast die Hälfte fest verkauft worden. Ich liefere, wenn auf beiliegendem Zettel vor Erscheinen bestellt, 2 Probe-Exemplare bar mit 40%. Darüber hinaus und später sind mir Lieferungen nur bar mit 30% möglich.

Für den Vertrieb sind Hauptvertretungen mit klarer Abgrenzung gegeneinander in Aussicht genommen. Firmen, die hieran ein Interesse haben, werden gebeten, sich mit Vorschlägen dafür an den unterzeichneten Verlag zu wenden.

BERLIN, IM APRIL 1920

DER NEUE WEG / VERLAG